

24. Deaflympics in Caxias do Sul (BRA)

Alle Aarauer Spieler erreichen KO-System!

Nach zwei Verschiebungen aufgrund des Coronavirus konnte die 24. Ausgabe der Olympischen Sommerspiele für Gehörlose, auch Deaflympics genannt, vom 1. bis 15. Mai 2022 in Caxias do Sul in Brasilien ausgetragen werden.

Über 4000 Sportler*innen sowie Betreuer*innen und Delegierte aus 80 Ländern kämpften in 24 Sportarten um die Medaillen. Auch die Schweiz nahm unter anderem mit der Abteilung Badminton (alle von GSCAarau) an diesem Grossanlass teil. Das Schweizer Badmintonteam repräsentierten die drei Aarauer Athleten Danny und Marvin Müller sowie Zeno Baldegger mit Nati-Trainer Thomas Bless und Leiter Daniel Müller.

Die ersten Tage nach der Eröffnungsfeier waren für den Teamwettbewerb vorgesehen, jedoch ohne Schweizer Beteiligung, da keine Damen zur Verfügung standen. Dafür konnten wir die drei Tage mit Zusatztrainings befüllen, um uns optimal auf den Wettkampfstart vorzubereiten.

Der Individual-Event (Einzel, Doppel, Mixed) dauerte vom 6. bis 11. Mai an. In allen Disziplinen werden die Spieler*innen in 3-er und 4-er Gruppen eingeteilt. Es wird in Gruppensystem gespielt, die beiden bestklassierten der jeweiligen Gruppen ziehen in die KO-Phase ein.

Der junge 14-jährige Zeno gewann in seiner Vierergruppe die Spiele gegen den Bulgaren Lyudmil Getov (21:9/17:21/21:17) und gegen den Brasilianer Gabriel Hovelacque De Faria (21:12/21:9). Zudem profitierte er von einem Walkover des Franzosen Benoit Vieira De Carvalho und qualifizierte sich damit als Gruppenerster souverän für die KO-Phase!

Der Gehörlosen-Schweizermeister Marvin (17) zog aufgrund eines W.O des Kanadiers Brandon Huynh kampfflos in die KO-Phase ein. Im Spiel um den Gruppensieg zog er nach einer tollen Leistung gegen die taiwanische Turniernummer 5 Chung-I Chen den Kürzeren (14:21/21:16/7:21).

Sein älterer Bruder Danny (19) musste gegen den Taiwaner Hao-En Liu eine knappe Niederlage einstecken, ehe er sich dank eines Sieges gegen den Kanadier Lance Gordon (21:17/21:17) ebenfalls für die Ausscheidungsrunde qualifizierte.

Damit haben die drei jungen Aarauer Nationalspieler allesamt das KO-System und damit den 1/16-Final erreicht! Allerdings war dies auch gleich Endstation, gegen die asiatischen Gegner mussten alle nach zwei Sätzen dem Gegner gratulieren. Sowohl Zeno gegen den Japaner Kohei Kakiuchi (14:21/12:21) als auch Marvin gegen den Taiwaner Chen-Ding Cheng (14:21/15:21) und Danny gegen den Taiwaner Chung-I Chen (9:21/5:21), gegen den bereits Marvin in der Gruppe scheiterte, zeigten eine tolle Partie und durften den Platz mit vielen positiven Aspekten verlassen.

Im Herrendoppel profitierten Marvin und Zeno wieder von einem Walkover, diesmal gegen das kasachische Paar D. Urazaliyev/D. Yesbergenov. Gegen die Weltnummer 1 aus Thailand S. Mattayanumat/I. Punyngam waren die Schweizer letztendlich chancenlos (12:21/11:21), freuten sich aber über die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen für die nächsten Turniere gesammelt haben zu dürfen.

Im 1/8-Final unterlagen Marvin/Zeno die altbekannten Gegner C-I. Chen/C-D. Cheng. Den Taiwanern konnte man besonders im zweiten Satz lange Paroli bieten, verlor das Spiel dennoch in zwei Sätzen mit 9:21/16:21. Sie verpassten knapp die Diplomränge.

Das zweite Schweizer Doppelpaar mit Danny und Ersatzspieler Daniel schieden aufgrund zwei Niederlagen gegen die starken Koreaner S. Jung/K. Shin (7:21/9:21) und Taiwaner C-I. Chen/C-D. Cheng (12:21/8:21) bereits in der Gruppe aus.

Die jungen Schweizer, die alle zum ersten Mal an Deaflympics teilnahmen, zeigten sich von ihrer besten Seite und erreichten die KO-Phase. Das Turnier hat einmal mehr gezeigt, dass die Asiaten obenhinaus schwingen. Im Gegensatz zu den Schweizern trainieren sie täglich mehrmals mit Lohn und teils mit den hörenden Nationalmannschaften. Wir konnten wichtige Erkenntnisse aus Brasilien mitnehmen und freuen uns darauf, wieder ins Training einzusteigen, um uns für die nächsten internationalen Anlässe vorzubereiten.

Rangliste 24. Deaflympics (Badminton der Gehörlosen)

TEAM

1. Indien
2. Japan
3. Taiwan
4. Südkorea

HERRENEINZEL

1. Jisoo Woo (Südkorea)
2. Myeongsoo Seo (Südkorea)
3. Abhinav Sharma (Indien)
4. I. Reznikas (Litauen)

17. Marvin Müller

17. Danny Müller

17. Zeno Baldegger

HERRENDOPPEL

1. M. Seo / J. Woo (Südkorea)
2. K. Dauskurtas/I. Reznikas (Litauen)
3. S. Mattayanumat/I. Punyangam (Thailand)
4. M. Numakura / A. Ohta (Japan)

9. M. Müller / Z. Baldegger

17. D. Müller / D. Müller

DAMENEINZEL

1. Jerlin Jayaratchagan (Indien)
2. Katrin Neudolt (Österreich)
3. Wei Ying Boon (Malaysia)
4. Mai Yakabe (Japan)

DAMENDOPPEL

1. W. Y. Boon / Z. T. Foo (Malaysia)
2. J-Y. Fan / Y-R. Shen (Taiwan)
3. S. Chernomorova / B. Hubanova (Ukraine)
4. A. Yakabe / M. Yakabe (Japan)

MIXED

1. A. Sharma / J. Jayaratchagan (Indien)
2. E. S. Keong Teo / W. Y. Boon (Malaysia)
3. C-I. Chen / J-Y. Fan (Taiwan)
4. C-D. Cheng / Y-R. Shen (Taiwan)